

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 60,00 €

Preise für Vollpension p. P.

DZ Dusche/WC 75,60 €
EZ Dusche/WC 89,90 €

Verpflegung

ohne Frühstück
ohne Unterkunft 43,70 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 28. April 2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

50 07 09

Anfragen zur Unterbringung

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:05 und 8:30

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen

Tagungsleitung

Dr. Thilo Fitzner, Pfarrer und Studienleiter, Bad Boll

Referenten

Dr. Gotthilf Gerhard Hiller
Professor an der Fakultät für Sonderpädagogik
PH Ludwigsburg/Reutlingen

Dr. Ulrich Herrmann
Professor em. für Pädagogik
Tübingen

Bildung - für Karriere oder Leere

Der Sinn der Bildung
Bildung mit Sinn
Pilottagung aus aktuellem Anlass

4. bis 5. Mai 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



Bildung – für Karriere oder Leere
Der Sinn der Bildung – Bildung mit Sinn
Pilottagung aus aktuellem Anlass

Kindergärten, Schulen, Universitäten, Betriebe, Jugendwerke, Volkshochschulen, Sozialämter – alle bemühen sich um Bildung. Aber was ist Bildung? Ist Bildung dafür da, eine Berufs- und Gehaltskarriere zu erlangen?

Bildung ist genauso wichtig für Menschen, die gleich nach der Schule von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Sie benötigen eine Bildung zum Leben, Überleben, zur Identitätsfindung und Persönlichkeitsentwicklung. Bildung muss Sinn vermitteln.

Gibt es Bildung an sich oder gibt es einen ganz bestimmten Bildungskanon, den man sich aneignen kann? Bildet man jemanden oder bildet man sich selbst? Eine Entscheidung in diesen Fragen führt zu einer jeweils anderen Pädagogik. Pädagoginnen und Pädagogen wollen sich klar machen, wofür sie arbeiten. Ohne klares Ziel kann man in die Irre gehen. Darum braucht es eine Zeit der Besinnung über die eigene Arbeit.

Wie wird der Mensch gebildet? Durch Erziehung? Durch Schulunterricht? Durch Lebens- und Berufserfahrung? Wodurch zeichnet sich ein gebildeter Mensch aus? Und was ist mit den vielen jungen Menschen, denen Bildung im herkömmlichen Sinne vorenthalten wurde? Geht es um eine Vermittlung von Kenntnissen, ein Trainieren der „soft skills“ oder um „Herzensbildung“? Was passiert in PISA-Zeiten, wenn alle Welt von Leistung und Qualifikation redet?

Durch gemeinsame Lektüre und Aussprache wollen wir versuchen, diese (und andere) Fragen zu beantworten.

Professor Dr. Ulrich Herrmann, Tübingen.
Spezialist für Schulstrukturen und ihre Wirkung auf den Menschen sowie ausgewiesener Kenner der Bildungsgeschichte. Er lässt sich durch aktuelle Maßnahmen nicht überzeugen, wenn sie nur Mode sind, und weiß pädagogische Sätze aus der Vergangenheit zu heben.

Professor Dr. Gotthilf Gerhard Hiller, Reutlingen.
Er nimmt immer wieder gestrauchelte Jugendliche bei sich zu Hause auf und weiß, was sie bewegt.

Montag 4. Mai 2009

- 9:00** **Ankommen mit Brezelfrühstück**
- 9:30** **Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung**
- 10:00** **Theorie der Bildung – Herkunft und Zukunft**
Impulsreferat Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann
- 11:00** **Pause**
- 11:30** **Allgemeine menschliche Bildung**
Text von Wilhelm von Humboldt
Impulsreferat Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Grundlegende Bildung, Berufsbildung, Allgemeinbildung**
Text von Eduard Spranger
Grundlegende Geistesbildung
Text von Wilhelm Flitner
Impulsreferate Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann
- 15:30** **Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium**
- 16:00** **Schlüsselprobleme als Grundlage der Allgemeinbildung**
Text von Wolfgang Klafki
Impulsreferat Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann
- 17:00** **Kann es einen »Bildungskanon« geben? Was ist das Allgemeine der Allgemeinbildung?**
Aussprache und Resümee
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Theorie der Halbbildung**
Text von Theodor W. Adorno
Zur Neufassung des Bildungsbegriffs
Text von Heinz-Joachim Heydorn
Impulsreferate Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann
- 21:00** **Ausklang im Café Heuss**

Dienstag 5. Mai 2009

- 8:00** **Andacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:15** **Der Bildungsauftrag der Schule**
Text von Hartmut von Hentig
Impulsreferat Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann
- 10:00** **Identitätsentwicklung in der Adoleszenz**
Text von Helmut Fend
- 10:45** **Pause**
- 11:15** **Bildung zur Überlebensfähigkeit**
Prof. Dr. Gotthilf Gerhard Hiller
Impulsreferat Prof. Dr. Gotthilf Gerhard Hiller
- 12:30** **Mittagspause**
- 14:00** **Der Bildungsmüll des Turbogymnasiums**
Text von Fritz Reheis
Ware Bildung: Schule unter dem Diktat der Ökonomie
Text von Jochen Krautz
- 15:30** **Der Auftrag der Schule**
Erziehung, Bildung, Qualifikation
Aussprache und Resümee
- 16:00** **Ende der Tagung mit Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium**